

## Sponsoren und Partner

Gesellschaftliches Engagement und ein verantwortungsbewusstes Unternehmertum stehen zunehmend im Fokus der Öffentlichkeit – gerade auch für kleine und mittelständische Betriebe.

Wir danken folgenden Partnern und Sponsoren des Marktplatzes im Oberbergischen Kreis:



## Anmeldung & Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung bis zum **21.06.2026** unter



[www.gute-geschaefte-obk.de](http://www.gute-geschaefte-obk.de)

Gemeinnützige als auch Unternehmen besuchen vor der Veranstaltung einen Vorbereitungsworkshop.

### Ansprechpersonen

#### Tanja Siebert

**AMAIDI International gGmbH**

Telefon: 02204 300 66 78

E-Mail: [marktplatzobk@amaidi.org](mailto:marktplatzobk@amaidi.org)

#### Sylvia Asmussen

**Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt - Oberbergischer Kreis**

Telefon: 02261 88-1270

E-Mail: [sylvia.asmussen@obk.de](mailto:sylvia.asmussen@obk.de)



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:

[www.obk.de/gutegeschaeft](http://www.obk.de/gutegeschaeft)

### Veranstaltungsort

**Stadtteilhaus**

51674 Wiehl-Drabenderhöhe



OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

# Marktplatz für gute Geschäfte

Der Markt, auf dem Geld tabu ist



00\_F\_251125\_5\_Marktplatz Gute Geschäfte, Foto: © Robert Kneschke



OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

# Die „Marktplatz-Methode“

Der „Marktplatz“ bringt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen aus der Region zusammen. Ziel ist der Aufbau von neuen Netzwerken und Kooperationen.

Per „Speed-Dating“ lernen sich die Gesprächspartner kennen, tauschen sich aus und wägen eine mögliche Partnerschaft ab. **GELD IST TABU.**

Bezahlt wird mit diesen vier Tauschwährungen:

- **KNOW-HOW:**  
Managementberatung, Finanzen, IT, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit etc.
- **ARBEITSKRAFT UND -ZEIT:**  
Unterstützung durch tatkräftige helfende Hände, z.B. Waffelbacken auf dem Sommerfest.
- **NETZWERKE:**  
Herstellen von Kontakten, Eröffnen von Zugängen zu Netzwerken.
- **ARBEITSMITTEL:**  
Transfer von Räumlichkeiten, Fahrzeugen,



Foto von AbsolutVision auf Unsplash

# Nutzen der Marktplätze

**Ist eine Kooperation zustande gekommen, profitieren beide Seiten:**

**Gemeinnützige Organisationen:**

- finden auf Augenhöhe neue Partner, die ihnen helfen, ihre Ziele zu erreichen.
- steigern ihre Kompetenz und Sichtbarkeit im Oberbergischen
- realisieren Projekte durch neue Ressourcen.
- setzen gute Projekte öffentlichkeitswirksam um.

**Unternehmen:**

- präsentieren sich mit ihrem sozialen Engagement
- engagieren sich gesellschaftlich in ihrer Region
- gewinnen und binden Mitarbeiter
- erschließen neue Kundenkreise

# So einfach kann es gehen



Foto von KOTO - stock.adobe.com

Gemeinnützige Organisationen und Unternehmen treffen sich an Stehtischen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen geht es in dem kurzen Gespräch darum, herauszufinden, in welcher Weise man sich unterstützen kann. Begleitet werden sie dabei von „Maklern“, die helfen Partner zu finden, Vereinbarungen zu treffen und „Notare“, die die Vereinbarungen besiegeln.

Teilnehmende aus den gemeinnützigen Einrichtungen und den Unternehmen werden vor dem Veranstaltungstag in einem Workshop vorbereitet.

- |                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| <b>17:30 Uhr</b> | Ankunft, Anmeldung                |
| <b>18:00 Uhr</b> | Begrüßung und Einführung          |
| <b>18:30 Uhr</b> | Verhandlungsbeginn                |
| <b>19:30 Uhr</b> | Ausklang mit Snacks und Getränken |